



GEMÄLDE VON DAGMAR C. ROPERTZ

Echogramme der Zeit

Museum Schlosspark
10. Oktober 2021 – 30. Januar 2022



VERNISSAGE
Sonntag, 10.10.2021
11 Uhr, Remise

Begrüßung, Dr. Heike Kaster-Meurer,
OB der Stadt Bad Kreuznach
Einführung, Marco van Bel,
Museumsleiter und Kurator der Ausstellung

Die Künstlerin ist anwesend.
Mit Umtrunk

Mit rund 30 Gemälden präsentiert die Ausstellung das aktuelle Schaffen der Malerin Dagmar C. Ropertz, in dem sie sich mit dem Verhältnis von Mensch und Natur malerisch in surrealen Motiven auseinandersetzt.

Außerdem hat die Künstlerin eigens für das Museum Schlosspark das Porträt der ehemaligen Hausherrin Prinzessin Henriette Amalie von Anhalt-Dessau nach Georg Lisiewski aus der Mitte des 18. Jahrhunderts neu interpretiert.

Dagmar C. Ropertz ist 1972 in Bad Mergentheim geboren. Sie schloss 2000 ein Studium der Soziologie, Film- und Rechtswissenschaft ab und absolvierte 2010 bis 2012 eine Ausbildung in altmeisterlicher Malerei und Zeichnung bei Dietmar Gross. Seit 2003 arbeitet sie als freischaffende Malerin. Sie wurde 2013 mit dem Kunstpreis der Kunsthalle Leoben (Österreich) ausgezeichnet und war 2019 Stipendiatin des Künstlerbahnhofs Ebernburg / Bad Münster am Stein.

Im März 2022 werden Arbeiten von ihr in der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und bei der Europäischen Union zu sehen sein.

In unseren Häusern gilt die 2G-plus-Regel. Das heißt für negative getestete Menschen gibt es eine Teilnahmebegrenzung.

Auch ist die Anzahl der Gäste begrenzt und eine Anmeldung per Telefon 0671 920-777 oder E-Mail an museum-schlosspark-kasse@bad-kreuznach.de erforderlich.

Titel: Die Geburt (Detail), 2020. Foto: Carsten Cosarek, Darmstadt.

Museum Schlosspark
Dessauerstraße 49
55545 Bad Kreuznach